

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-101	Projekt MA 1	PF	1	Prof. Weinmiller

Lehrbereich	Dauer
Entwurf und Gestaltung	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
10 CP (= 300 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	258 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Monodisziplinäres Projekt (Entwurf) MA 1:

Monodisziplinäre Projekte werden von Lehrenden und Studierenden einer Disziplin bearbeitet.

- Sicherheit und Kompetenz in der Bearbeitung architektonischer und städtebaulicher Aufgaben und Problemstellungen.
- Fähigkeit zur Wahrnehmung und Einbeziehung des städtebaulichen Umfeldes sowie der für das jeweilige Projekt bedeutsamen Kontexte. Fähigkeit zu kreativer und reflektierter Arbeit im komplexen Zusammenhang von Ort, Aufgabe, Konzeptidee, Gestalt, Funktion und Technik.
- Realistische Einschätzung der individuellen besonderen Fähigkeiten und Neigungen zu ausgewählten Themenbereichen im Entwurfs- und Planungsprozess für eine gezieltere, individuelle berufliche Spezialisierung und / oder wissenschaftliche Profilierung in den nachfolgenden Semestern des Masterstudiengangs.

Qualifikationsziel theoretischer Projekte:

- Die Fähigkeit gesellschaftliches Orientierungswissen für die Erarbeitung architekturbezogener Positionen zu sammeln und zu bewerten. Die Entwicklung eines eigenständigen sozialwissenschaftlichen Zugangs zur gebauten Umwelt.

Kompetenzen theoretischer Projekte:

- Wissenschaftliches Arbeiten entsprechend der Vielseitigkeit der Architekturdisziplin mit ihren künstlerischen, ingenieurwissenschaftlichen, gesellschafts- und geisteswissenschaftlichen Anteilen.
- Geschulte Raumwahrnehmung durch empirische Untersuchungen. Befähigung zu transdisziplinärem Arbeiten beim Entwerfen.

Inhalte des Moduls

- Methoden, Wege und Verfahren zur Konzeptentwicklung in Reflexion auf Ort und Aufgabe.
- Entwicklung und Herleitung der Konzeptideen zu konkreten Entwürfen unter kritischer Kenntnis vergleichbarer Architekturprojekte. In sowohl wechselseitigen als auch aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten sollen gültige Konzept- und Entwurfsergebnisse in Vorentwurf und Entwurf sowie in exemplarischen Teilbereichen von Konstruktion, Material und Technik entwickelt werden können.
- Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse und des Entwurfsergebnisses insgesamt.
- Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, Bildern, Modellen, Sprache und Schrift.
- Projektbezogene einführende Vorlesungen zu den o.a. Lehrinhalten, ggf. Exkursionen zum Projektort und zu beispielhaften regionalen, nationalen und Internationalen Projekten insbesondere in Europa, ergänzende Seminare mit Zwischenübungen zu Einzelaspekten der Entwurfsaufgabe.
- Selbständige theoretische und praktische Arbeit zum Ort und zum städtischen Kontext sowie am Konzept und Entwurf, betreut durch wöchentliche Gruppen- und Einzelberatung im Analyse-, Bewertungs- und Entwurfsprozess.
- Präsentation und Diskussion aller jeweiligen Zwischenergebnisse zu mindestens zwei Zeitpunkten im Semester Abschlusspräsentation am Ende des Semesters.

Inhalte theoretischer Projekte:

- Die Untersuchung sozialer Funktionen des Raumes mit wissenschaftlichen Methoden wie beispielsweise der Wandel von Arbeitsprozessen und die Analyse von Verwaltungsbauten
- Der Wandel von Kulturverhalten und die Analyse von Museumsbauten, Kindliche Entwicklung, kindliche Bedürfnisse und die Analyse von Bauten für Kinder.

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Projekt MA 1 – Monodisziplinäres Projekt: 10 CP, Vorlesung / Seminar / Projekt (4 SWS)
Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Semesterarbeit / Präsentation	
Berechnung der Modulnote	
Note Semesterarbeit / Präsentation (100%)	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-102	Orientierung für Vertiefung: Gestaltung + Design/ Städtebau/ Landschaft	PF	1	Prof. Stokman Prof. Weinmiller

Lehrbereich	Dauer
Entwurf und Gestaltung	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP Gestaltung alternativ 5 CP Städtebau alternativ 5 CP Landschaft (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Orientierung für Vertiefung: Gestaltung und Design:

- Entwicklung eines spezifischen konzeptionellen und experimentellen Gestaltungs- und Entwurfsansatzes
- Verständnis von architektonischer Gestaltung als Integration künstlerischer Disziplinen in jedem Maßstab
- Architektonische Methoden/Strategien in der Auseinandersetzung mit Mensch, Raum, Form, Farbe, Material, Bewegung und anderen künstlerischen Disziplinen
- Fähigkeiten im Umgang mit Medien im Gestaltungsprozess

Alternativ: Orientierung für Vertiefung: Städtebau:

- Vertieftes Verständnis von Stadt und von Methoden des Städtebaus

Alternativ: Orientierung für Vertiefung: Landschaft:

- Entwicklung eines spezifischen konzeptionellen und experimentellen Gestaltungs- und Entwurfsansatzes
- Verständnis landschaftlicher Gestaltungsstrategien im Zusammenspiel unterschiedlicher Maßstäbe
- Landschaftsarchitektonische Methoden/Strategien in der Auseinandersetzung mit Landschaft, Dynamik, Akteure, Nutzung, Aneignung, Material, Form
- Fähigkeiten im Umgang mit Medien im Entwurfs- und Gestaltungsprozess

Inhalte des Moduls

Orientierung für Vertiefung: Gestaltung und Design:

Experimentelle Übungen („studies“) zum Integral Raum, Form, Farbe, Material, Bewegung und anderen künstlerischen Disziplinen: Interdisziplinär angelegte, rauminszenatorische und intermediale Entwurfsübungen/-experimente.

Alternativ: Orientierung für Vertiefung: Städtebau:

In diesem Mastermodul wird das System Stadt als Lebensraum und Methoden des Städtebaus vertieft, unterstützt durch Fachvorträge und Tagesexkursionen.

Alternativ: Orientierung für Vertiefung: Landschaft:

- Experimentelle Übungen („studies“) zum Integral Landschaft, Dynamik, Akteure, Nutzung, Aneignung, Material, Form: Interdisziplinär angelegte, landschaftsbezogene und experimentelle Recherche-, Analyse-, Entwurfs- und Darstellungsübungen/-experimente.

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Gestaltung und Design oder Städtebau oder Landschaft: 5 CP, Vorlesung / Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur	

Berechnung der Modulnote

Gestaltung und Design oder Städtebau oder Landschaft:

Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur (100%)

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
--

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-103	Orientierung für Vertiefung: Konstruktion/ Technik und Physik	PF	1	Prof. Dr. Dahlgrün Prof. Braun Prof. Dr. Dietrich

Lehrbereich	Dauer
Konstruktion und Technik	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP Konstruktion alternativ 5 CP Technik und Physik = 5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte**Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)**

Entwickeln der Fähigkeit, den eigenen, anspruchsvollen Entwurf baukonstruktiv, bauphysikalisch und technisch derart zu konzipieren und weiter zu entwickeln, dass die ursprüngliche Entwurfsidee erhalten und gestärkt wird.

Aktualisieren der erworbenen Kompetenzen in ausgewählten Teilbereichen. Auseinandersetzung mit der Kongruenz von Entwurf und Nachhaltigkeit, sowie den Wechselwirkungen von Entwurf, Konstruktion, Hülle und Technik.

Inhalte des Moduls

Systematik von anspruchsvollen Entwurfs-Konzepten, z.B. weitgespannten, nachhaltigkeitsorientierten, solararchitektonischen, effizienzoptimierten u.ä.

- Analyse beispielhafter Objekte (best-practice)
- Erkennen der Wechselwirkung von Konstruktion, Tragwerk, Hülle, Technik, Material, Funktion, Gestalt
- Informationsbeschaffung über Bauprodukte, Materialien, neue Entwicklungen und Innovationen
- Integration der Spezialdisziplinen und Fachingenieure
- Ausführungsplanung nicht als "Technik", sondern als "Entwerfen vom Konzept bis ins Detail" verstehen.

Orientierung für Vertiefung: Konstruktion:

- Schwerpunkt in Konstruktion und Tragwerk

Alternativ: Orientierung für Vertiefung: Technik und Physik:

- Schwerpunkt in Solararchitektur und Energietechnik
- Schwerpunkt in Gebäudehülle und Behaglichkeit

Empfohlene Literatur**Wechselnd****Lehr- und Lernformen**

Konstruktion oder Technik und Physik: 5 CP, Vorlesung / Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)**Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)**

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) des Seminars - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung**Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)****Konstruktion oder Technik und Physik:**

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur

Berechnung der Modulnote

Konstruktion oder Technik und Physik: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur (100%)

Ergänzende Informationen**Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)**

Grundkenntnisse und konstruktive, bauphysikalische und technische Entwurfskompetenzen aus dem BA-Studium

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Empfohlene Voraussetzung für Belegung weiterer Module im LB Konstruktion und Technik

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-104	Orientierung für Vertiefung: Theorie der Architektur, Architektursoziologie	PF	1	Prof. Dr. Düwel Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Geistes- und Sozialwissenschaften	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 SWS (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Architekturtheorie:

Das Lehrziel umfasst die Kenntnisse der Theorie der Architektur in ihren Grundpositionen. Das Fach versteht sich einerseits als Bildungsfach und andererseits als Ort der Vermittlung von Methoden der kritischen Analyse von Architektur und ihrer Theorie. Vermittelt wird aufbauend auf dem Basiswissen zur Entwicklung der Architektur in ihren verschiedenen Epochen aus dem Bachelorstudium eine vertiefende Auseinandersetzung zu einzelnen Fragestellungen. Methodische Grundlagen sind die Beschreibung, der Vergleich, die wissenschaftliche Analyse und die historisch-kritische Wertung. Gesellschaftliche, politische, architekturtheoretische, formalästhetische und baukonstruktive Aspekte der jeweiligen Epochen werden in die Wertung aufgenommen, um zu einer reflektierten Wahrnehmung unserer komplexen gebauten Umwelt zu kommen. Die Architekturtheorie wird als integraler Bestandteil der Architekturentwicklung begriffen, da sie nicht absolut gesetzt werden kann, sondern vor allem innerhalb zeitlicher Bezüge gültig ist. In der Ideengeschichte des Bauens steht Architekturtheorie nicht „neben“ den Bauten, sondern bezieht sich meist auf einen realen historischen, aktuellen oder in die Zukunft gedachten Kontext.

Architektursoziologie:

Qualifikationsziel: Die Fähigkeit gesellschaftliches Orientierungswissen für die Erarbeitung architekturbezogener Positionen zu sammeln und zu bewerten. Die Entwicklung eines eigenständigen sozialwissenschaftlichen Zugangs zur gebauten Umwelt.

Kompetenzen: Wissenschaftliches Arbeiten entsprechend der Vielseitigkeit der Architekturdiziplin mit ihren künstlerischen, ingenieurwissenschaftlichen, gesellschafts- und geisteswissenschaftlichen Anteilen. Geschulte Raumwahrnehmung durch empirische Untersuchungen. Befähigung zu transdisziplinärem Arbeiten beim Entwerfen.

Inhalte des Moduls

Architekturtheorie:

Wechselnde Lehrinhalte, die durch Exkursionen und in Gruppenkorrekturen vertieft werden. Teilweise wird auf aktuelle Fragestellungen reagiert, teilweise stehen die Seminare in Zusammenhang mit Forschungsprojekten (Stichwort: Forschende Lehre).

Architektursoziologie:

Architektursoziologie lehrt transdisziplinär, indem sie soziale Funktionen der Architektur, des Städtebaus und des Landschaftsraumes erforscht (unterstützt durch Exkursionen) und Vorschläge zur Transformation in Baukunst entwickelt. Die Architektursoziologie befasst sich mit der Untersuchung sozialer Funktionen des Raumes anhand wissenschaftlicher Methoden wie z.B. durch empirische Gebäude- und Stadtraumstudien zu Nutzerbedürfnissen durch Befragung und teilnehmenden Beobachtungen. Themen sind z.B.:

- Wandel von Arbeitsprozessen und die Analyse von Verwaltungsbauten
- Wandel von Kulturverhalten und die Analyse von Museumsbauten
- Kindliche Entwicklung, kindliche Bedürfnisse und die Analyse von Bauten für Kinder
- Wandel des Freizeitverhaltens und die Analyse von Freizeitbauten

Empfohlene Literatur

Schäfers, Bernhard, alle Schriften zu Architektursoziologie; Weresch, Katharina, Bibliografie zur Architektursoziologie mit ausgewählten Beiträgen, Peter Lang Verlag, Frankfurt 1993

Lehr- und Lernformen

Orientierung für Vertiefung: Architekturtheorie: 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Orientierung für Vertiefung: Architektursoziologie: 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) des Seminars - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur	
Berechnung der Modulnote	
Architekturtheorie: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur (50%)	
Architektursoziologie: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur (50%)	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Empfohlene Voraussetzung für Belegung weiterer Module im LB Architekturtheorie und Architektursoziologie
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache deutsch
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-105	Orientierung für Vertiefung: Bauökonomie und Baurecht	PF	1	Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Bauökonomie und Baurecht	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 SWS (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Orientierung für Vertiefung: Bauökonomie:

- Erarbeiten eines vertieften Verständnisses für die Rahmenbedingungen, Aufgaben und Qualifikationsanforderungen der Bauökonomie, des Baumanagements und der Projektentwicklung
- Handlungskompetenz für die Prozessoptimierung im Projektablauf

Orientierung für Vertiefung: Baurecht:

- Erweiterte Grundlagen des Bauplanungsrechts und des Bauvertragsrechts
- Erweiterung und Vertiefung bauordnungsrechtlicher Kenntnisse
- Entwicklung von Handlungsspielräumen und Konzepten zur Durchsetzung von Planungsideen

Inhalte des Moduls

Orientierung für Vertiefung: Bauökonomie:

Ausgewählte Schwerpunkte im Themenfeld der Bauökonomie, wie zum Beispiel:

- Bedeutung der Bauökonomie und des Baumanagements im Planungs-, Bau- und Nutzungsprozess
- Vertiefung von Teilaspekten der Bauökonomie und/oder des Baumanagements und/oder der Projektentwicklung
- Leistungen nach HOAI und AHO

Orientierung für Vertiefung: Baurecht:

Feststellung vorhandener baurechtlicher Kenntnisse und Schließung von Wissenslücken (Bsp.):

- Auslegung HBauO, Antragsverfahren, Abweichungsmöglichkeiten des Baurechts, Verfahrensbeteiligte
- Flächenbedeutsame Ausweisungen einschließlich Auswirkungen auf Abstandsflächen, Bauanspruch
- AGB-Recht, Konfliktbewältigung bei Mängeln, Verzug, Abnahme und Sicherheiten

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Bauökonomie: 2,5 CP, Vorlesung und Seminar (2 SWS)

Baurecht: 2,5 CP, Vorlesung und Seminar (2 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Bauökonomie und Baurecht:

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur

Berechnung der Modulnote

Bauökonomie: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Baurecht: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Empfohlene Voraussetzung für Belegung weiterer Module im Lehrbereich Bauökonomie und Baurecht

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-201	Projekt MA 2	PF	2	Prof. Sill

Lehrbereich	Dauer
Projekte	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
10 CP (= 300 Std. Workload)	4 SWS (= 42Std. Kontaktzeit)	258 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Kooperatives Projekt MA 2:

Kooperative Projekte werden mit internen und/oder externen Kooperationspartnern auf Lehrebene und mit Studierenden des Studienprogramms Architektur bearbeitet.

- Entwicklung der besonderen, herausragenden individuellen Fähigkeiten und Neigungen für ausgewählte Themenbereiche im Entwurfs- und Planungsprozess zur gezielten individuellen beruflichen weiteren Spezialisierung und / oder wissenschaftlichen Profilierung im weiteren Verlauf des Masterstudiums.
- Konzentration auf ausgewählte Aspekte kreativer und reflektierter Arbeit im komplexen Zusammenhang von städtebaulichem Umfeld und Ort, Aufgabe, Konzeptidee, Gestalt, Funktion und Technik. Zunehmende Sicherheit und Kompetenz in wechselseitigen und aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten für Konzept- und Entwurfsentwicklung und / oder Entwurf, Konstruktion, Material und Technik. Fähigkeit zu kooperativen Bearbeitung der Projekte in Zusammenarbeit mit einem weiteren Lehrenden eines anderen Studienprogramms.
- Schärfung des Bewusstseins für die Zusammenhänge von Architektur, Stadt und Gesellschaft, von Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie im konkreten Projektzusammenhang.

Qualifikationsziele theoretischer Projekte:

- Befähigung zur wissenschaftlichen Erarbeitung von Erkenntnissen zu Architektur und Stadtraum.

Kompetenzen theoretischer Projekte:

- Wissenschaftliche Fragestellungen hinsichtlich Architektur und Stadtraum entwickeln, Forschungsstände zu einzelnen Themenfeldern darstellen, Forschungslücken definieren.

Inhalte des Moduls

- Methoden, Wege und Verfahren zur kooperativen Einarbeitung in das Entwurfsprojekt, zur kognitiven und sensiblen Analyse von Kontext, Ort und Aufgabenstellung sowie zur Konzeptentwicklung und zum Entwurf.
- Kritische Auseinandersetzung mit vergleichbaren Architekturprojekten aus dem In- und Ausland.
- Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse im Kontext von Gesellschaft, Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, CAD, Modellen, Sprache und Schrift.
- Kooperativ angelegte, einführende Vorlesungen zu den o.a. Lehrinhalten, Exkursionen zum Projektort und zu beispielhaften Projekten, ergänzende Seminare mit Zwischenübungen zu Einzelaspekten der Aufgabe.
- Selbständige theoretische und praktische Arbeit am Konzept und Entwurf, betreut durch wöchentliche Gruppen- und Einzelberatung im Entwurfsprozess.
- Präsentation und Diskussion aller jeweiligen Zwischenergebnisse zu mindestens zwei Zeitpunkten im Semester. Abschlusspräsentation am Ende des Semesters. Zu den Zwischenpräsentationen werden in angemessenen Rahmen Experten und Gastkritiker hinzugezogen.

Inhalte theoretischer Projekte:

- Wechselnde Lehrinhalte entsprechend aktueller Fragestellungen in Architektur und Stadtraum.
- Die Projekte stehen im Austausch mit Forschungsprojekten im Sinne der forschenden Lehre.
- Themengebiete sind die Untersuchung sozialer Funktionen des Raumes mit wissenschaftlichen Methoden. Dazu gehören beispielsweise Nutzungsstudien zu Bedürfnissen in der Architektur und dem Quartier; Reflektionen über Bewegungsmuster an Orten; Analyse psychischer Dimensionen des Raumes; Identifikation architektonischer Symbolsysteme; Aufarbeitung von Partizipationsmodellen beispielsweise bei Baugemeinschaften oder Gender Studies.
- Im Projekt können im Sinne des forschenden Lernens ausgesuchte Themen wissenschaftlich vertieft und erweitert erforscht werden. Dies kann der Vorbereitung einer theoretischen Masterthesis dienen.
- Die Durchführung erfolgt in seminaristischer Form und durch Einzelkorrekturen. Weiterhin werden empirische Gebäude- und Stadtraumstudien mit sozialwissenschaftlichen Methoden zu Nutzerbedürfnissen und Raumwahrnehmung erarbeitet.

Das Ergebnis der transdisziplinären Lehre und Forschung stellt Empfehlungen zur Transformation in Baukunst bereit
Empfohlene Literatur
Wechselnd
Lehr- und Lernformen
Projekt MA 2 – Kooperatives Projekt: 10 CP, Vorlesung / Projekt (4 SWS)
Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) des Seminars - Anwesenheitspflicht	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Semesterarbeit / Präsentation	
Berechnung der Modulnote	
Note Semesterarbeit / Präsentation (100%)	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-202	Gestaltung und Design I	WP	2	Prof. Weinmiller

Lehrbereich	Dauer
Entwurf und Gestaltung	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Konzeptionelles, theoriefundiertes, komplexitätsorientiertes Gestaltungs- und Entwurfsvermögen;
- Herausbildung eines eigenen Entwurfs- und Gestaltungsprofils
- diskursives Training in der Stellungnahme zu aktuellen Architektur- und Gestaltungsthemen und -tendenzen

Inhalte des Moduls

Entwurfs- und Gestaltungstraining anhand von sogenannten "studies" (Übungsserien) zu virulenten Raum- und Gestaltungsphänomenen sowie von spezifischen Master-Kurzzeit-Wettbewerben unter Einbeziehung von guest critics

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Gestaltung und Design I: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit (100%)

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		28.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-203	Städtebau und Landschaft	WP	2	Prof. Stokman Prof. Dott. Fusi

Lehrbereich	Dauer
Entwurf und Gestaltung	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 SWS (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Städtebau:

Vertieftes Verständnis für die geplante und gebaute Form des Territoriums und der Stadt, der Form ihrer Räume und gebauten Massen, die diese Räume definieren und die das konstituierende und prägende Merkmal für jeden städtischen Kontext bilden. Vertieftes Verständnis für die Form der Stadt als komplexes Artefakt, in welchem alle technischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Faktoren einfließen, synthetisiert werden und physisch und räumlich gestaltet werden. Reflektiertes städtebauliches Entwerfen anhand der ästhetischen und technischen Komponenten des Stadtraums.

Landschaftsplanung:

In diesem Mastermodul wird die Landschaft in ihrer Komplexität als ästhetisches, gestalterisches und bauliches Phänomen erkannt und zur entwurflichen Anwendung gebracht. Die naturräumlichen Realitäten, wie die Topografie werden zu stadträumlichen Bezügen, gebauten Artefakten und territorialen Infrastrukturen in Bezug gesetzt. Inhaltlich geht es um die Vermittlung von vertieften Kenntnissen, komplexen Theorieansätzen und Entwurfsmethoden in der Landschaftsarchitektur mit speziellen Bezügen zum Städtebau. Die Studierenden sind in der Lage, die Konzeption und die Entwicklung komplexer Entwurfstheorien herzuleiten, darzustellen und zu erläutern.

Inhalte des Moduls

Städtebau:

Studium der Stadtmorphologie als wissenschaftliche Disziplin. Reflektion über Elemente, Strukturen und morphologische Typen, urbane Orten und territoriale Realitäten. Kritische Betrachtung der städtebauliche Entwurfsmethoden sowie der stadtmorphologischen und architekturtypologischen Werkzeuge und Prozesse des Entwerfens.

Landschaftsplanung:

Vermittlung komplexer Landschafts- und Entwurfstheorien anhand unterschiedlicher Positionen, Reflektion von Landschaftsstrukturen, -elementen, -systemen in ihrer Entwicklung und Veränderung über die Zeit, Anwendung und kritische Reflektion unterschiedlicher Methoden der Landschaftsanalyse, des Landschaftsentwerfens und der Aufbereitung der Ergebnisse in Form einer Dokumentation/ Ausstellung

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Städtebau: 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Landschaftsplanung: 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Städtebau: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Landschaftsplanung: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-204	Konstruktion I	WP	2	Prof. Dr. Dahlgrün

Lehrbereich	Dauer
Konstruktion und Technik	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Kompetenz zur Anwendung integrativen Planens mittels kooperativer Teamarbeit mit Fachplanern bei der Entwicklung des eigenen Entwurfsprojektes.
- Entwicklung der Fähigkeit, einen eigenen anspruchsvollen Entwurf in der Ausführungsplanung derart weiter zu entwickeln, dass die ursprüngliche Entwurfsidee erhalten und gestärkt wird. Analyse beispielhafter Objekte und Erkennen der Wechselwirkung von Konstruktion, Material, Funktion, Gestalt.
- Auseinandersetzung mit der Kongruenz von Entwurf und Tragwerksentwurf. Verzahnung mit angrenzenden Gebieten wie z.B. Städtebau, Baugeschichte, Gebäudetechnik, Bauphysik, Bauablauf, Detailentwicklung.

Inhalte des Moduls

Wechselnde Themen aus den integrierten Disziplinen Konstruktion und Tragwerk

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Konstruktion I: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit	

Berechnung der Modulnote

Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit 100%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29 Exkursionen (optional).06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-205	Energieoptimiertes und ressourcenschonendes Bauen	WP	2	Prof. Braun Prof. Dr. Dietrich

Lehrbereich	Dauer
Konstruktion und Technik	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Kompetenz zur Anwendung integralen Planens mittels kooperativer Teamarbeit mit Fachplanern bei der Entwicklung des eigenen Entwurfsprojektes.

Inhalte des Moduls

Technik:

Das Gebiet der Gebäudetechnik beinhaltet ein sehr breites Wissensfeld, das in seinem Selbstverständnis und in den Schnittflächen zum Berufsfeld Architektur ständig großen Veränderungen unterliegt. Gerade in größeren Zweckbauten werden die technischen Anforderungen immer komplexer, die neue Formen der Zusammenarbeit mit FachplanerInnen erfordert. Die ArchitektInnen werden verantwortlich für das Gesamtwerk bleiben, also müssen sie auch ohne detaillierte technische Kenntnisse in der Lage sein, Technologienentwicklungen hinterfragen zu können. Projektspezifisch werden dazu einzelne technische Aspekte der Entwurfsaufgabe herausgelöst und anhand von Vergleichsprojekten auf die zu treffenden Entscheidungen hin analysiert. Wechselnd je nach Projekt sind beispielhaft möglich: Konzepte für Null- und Plusenergiehäuser, nachhaltige Gebäudesanierung, Solararchitektur und energieeffiziente Energieversorgung

Alternativ: Physik:

Je nach gewähltem Projekt werden wechselnde Beiträge der Bauphysik zum nachhaltigen Bauen bearbeitet. Schwerpunkt ist nach einem Input von etwa 1/3 des Semesters die selbständige Bearbeitung des Themas, die Diskussion der Inhalte in Präsentationen. Besonderer Wert wird gelegt auf die Ableitung einer persönlichen Auffassung zu der erreichten Optimierung des Objektes. Wechselnd je nach Projekt sind beispielhaft möglich: thermischer Komfort in Sommer und Winter, passive Klimatisierung, Primärenergiebedarf zum Unterhalt des Gebäudes, Tageslichtplanung, Passivhaus, Gebäudesimulation, Konzepte für eine nachhaltige Gebäudesanierung.

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Energieoptimiertes und ressourcenschonendes Bauen: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) des Seminars - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
-----------------------	--

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit	
---------------------------------------	--

Berechnung der Modulnote

Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit (100%)

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Keine

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		28.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-206	Architekturtheorie, Architektursoziologie	PF	2	Prof. Dr. Düwel Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Geistes- und Sozialwissenschaften	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 SWS (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Architekturtheorie 1 / Architekturtheorie 2:

Das Ziel umfasst vertiefte Kenntnisse der Theorie der Architektur und die differenzierte Vermittlung von Methoden der kritischen Analyse von Architektur und ihrer Theorie. Vermittelt wird eine vertiefende Auseinandersetzung zu zentralen, theoretischen Positionen der Gegenwartsarchitektur anhand ausgewählter Architekten.

Architektursoziologie 1 / Architektursoziologie 2:

Qualifikationsziele sind:

- Die Fähigkeit, gesellschaftliche Wandlungen zu erforschen und gestalterische Antworten in Architektur und Städtebau neu zu denken.
- Die Einflüsse und Bedingungen der Gesellschaft zu interpretieren und aus den Erkenntnissen Architektur und Stadträume zu entwerfen.
- Die Erfassung sozialer Dimensionen der gebauten Umwelt aus der Perspektive der Nutzer.

Kompetenzen:

- Räumliche Innovationsfähigkeit aufgrund der wissenschaftlichen Analyse der gesellschaftlichen Wandlungsprozesse.
- Befähigung zu transdisziplinären Fragestellungen hinsichtlich Raum

Inhalte des Moduls

Architekturtheorie 1 / Architekturtheorie 2:

Positionen der Gegenwartsarchitektur zu aktuellen Fragestellungen mit ausgewählten Beispielen aus dem praktischen und theoretischen Werk von Architekten und Kritikern.

Architektursoziologie 1 / Architektursoziologie 2:

Das Schwerpunktthema des Semesters befasst sich mit Analysen von Bauten für die Freizeit im Wandel des Freizeitverhaltens. Es wird ergänzt um aktuelle Architekturfragen und Gebäudetypen. In diesem Rahmen führen wir Studien zu Raumwahrnehmung gebauter Umwelt und sozialem Handeln durch unter Berücksichtigung technischer, ökonomischer und politischer Voraussetzungen.

Wahl der Alternativen aus dem Modul **Architekturtheorie, Architektursoziologie:**

- Architekturtheorie 1 + Architekturtheorie 2
- Architekturtheorie 1 / 2 + Architektursoziologie 1 / 2
- Architektursoziologie 1 + Architektursoziologie 2

Empfohlene Literatur

Zibell, Barbara (gesamtes Werk); Hannemann, Christine (gesamtes Werk)

Lehr- und Lernformen

Architekturtheorie: 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Architektursoziologie: 2,5 CP, Seminar (2 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Architekturtheorie: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Architektursoziologie: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Empfohlene Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Orientierung für Vertiefung: Architekturtheorie, Architektursoziologie
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-207	Architektursoziologie I	WP	2	Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Geistes- und Sozialwissenschaften	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Qualifikationsziele sind: - Die Fähigkeit, gesellschaftliche Wandlungen zu erforschen und gestalterische Antworten in Architektur und Städtebau neu zu denken. - Die Einflüsse und Bedingungen der Gesellschaft zu interpretieren und aus den Erkenntnissen Architektur und Stadträume zu entwerfen. - Die Erfassung sozialer Dimensionen der gebauten Umwelt aus der Perspektive der Nutzer. Kompetenzen: - Räumliche Innovationsfähigkeit aufgrund der wissenschaftlichen Analyse der gesellschaftlichen Wandlungsprozesse. - Befähigung zu transdisziplinären Fragestellungen hinsichtlich Raum. - Entwicklung von Fähigkeiten zum selbstständigen wissenschaftlichen Forschen.
Inhalte des Moduls
Das Schwerpunktthema des Semesters befasst sich mit Analysen von Bauten für die Freizeit im Wandel des Freizeitverhaltens. Es wird ergänzt um aktuelle Architekturfragen und Gebäudetypen. In diesem Rahmen führen wir Studien zu Raumwahrnehmung gebauter Umwelt und sozialem Handeln durch unter Berücksichtigung technischer, ökonomischer und politischer Voraussetzungen. Die Seminarthemen werden im Sinne des forschenden Lernens individuell wissenschaftlich vertieft und inhaltlich breiter bearbeitet.
Empfohlene Literatur
Gleichmann, Peter R. (gesamtes Werk) Zibell, Barbara (gesamtes Werk); Hannemann, Christine; (gesamtes Werk zu Architektur, in Teilen zu Stadtplanung)
Lehr- und Lernformen
Architektursoziologie I: 5 CP, Seminar (3 SWS) Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit	
Berechnung der Modulnote	
Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit (100%)	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Empfohlene Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls Orientierung für Vertiefung: Architekturtheorie, Architektursoziologie
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-208	Bauökonomie I	WP	2	Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Bauökonomie und Baurecht	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Erwerb vertiefter Kenntnisse über Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsabläufe bei (wechselnde Themen) Themenbereichen und Sondergebieten der Bauökonomie und/oder des Baumanagements und/oder der Projektentwicklung
- Kompetenz zur erfolgreichen Leitung anspruchsvoller Bauprojekte

Inhalte des Moduls

Wechselnde Lehrinhalte abgestimmt auf das jeweilige Seminarthema mit begleitender Prüfungsleistung, Übungen, Exkursionen, wie zum Beispiel:

- Sondergebiet der Bauökonomie
- Sondergebiet des Projektmanagements
- Sondergebiet der Projektentwicklung

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Bauökonomie I: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Erfolgreiche, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Referat / Semesterarbeit / Hausarbeit / Klausur

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Note Referat / Semesterarbeit / Hausarbeit / Klausur 100%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-209	Bauökonomie und Baurecht I	WP	2	Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Bauökonomie und Baurecht	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 SWS (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Bauökonomie 1 / Bauökonomie 2:

- Erwerb vertiefter Kenntnisse über Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsabläufe bei wechselnden Themenbereichen und Sondergebieten der Bauökonomie und/oder des Baumanagements und/oder der Projektentwicklung
- Kompetenz zur erfolgreichen Leitung anspruchsvoller Bauprojekte

Baurecht 1 / Baurecht 2:

- Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten, praktisch bedeutsamen Fragen des privaten Baurechts (z. Bsp. Vertragsrecht, AGB...) und des Planungs- und Bauordnungsrechts
- Kompetenz zur rechtssicheren Leitung anspruchsvoller Bauprojekte und zur Orientierung des Bauherrn im Baugenehmigungsverfahren
- Managementkompetenz zur Erkennung und Lösung von Konfliktpotentialen der am Bau beteiligten Akteure

Inhalte des Moduls

Wechselnde Lehrinhalte abgestimmt auf das jeweilige Seminarthema mit begleitender Prüfungsleistung, Übungen, Exkursionen, wie zum Beispiel:

- Sondergebiet der Bauökonomie
- Sondergebiet des Projektmanagements
- Sondergebiet der Projektentwicklung
- Grenzen des planerischen Ermessens und des Ermessens im Baugenehmigungsverfahren.
- Übungen zum Baugenehmigungs- / B-Planverfahren auf der Grundlage eines konkreten Fallbeispiels.
- Erörterung + Vertiefung der AGB-Problematik, Vertragsgestaltung Koordinator gem. BauStellVO, Bürgschafts-urkunden als Sicherheit, Auswirkung der Terminplanung auf Gefährdung von Sachen und Personen
- Darstellung der Interessen der Beteiligten im Genehmigungsverfahren
- Aufgaben der Beteiligten
- Fallbeispiele

Wahl der Alternativen aus dem Modul **Bauökonomie und Baurecht I:**

- Bauökonomie 1 + Bauökonomie 2
- Bauökonomie 1 / 2 + Baurecht 1 / 2
- Baurecht 1 + Baurecht 2

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Bauökonomie: 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Baurecht: 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Bauökonomie: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Baurecht: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-301	Projekt MA 3	PF	3	Prof. Sill

Lehrbereich	Dauer
Projekte	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
10 CP (= 300 Std. Workload)	4 SWS (= 42Std. Kontaktzeit)	258 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Studienprogrammübergreifendes Projekt MA 3:

Studienprogrammübergreifende Projekte werden mit Lehrenden und Studierenden (HCU oder auf nationaler oder internationaler Ebene) unterschiedlicher Disziplinen bearbeitet.

- Weiterentwicklung der besonderen und herausragenden individuellen Fähigkeiten und Neigungen sowie ausgeprägter Kompetenz und Eigenverantwortlichkeit im Themenbereich für die berufliche Spezialisierung und / oder wissenschaftliche Profilierung
- Ausbildung von Fähigkeiten zu besonders konzentrierter, leistungsbezogener, kreativer und reflektierter Arbeit im gewählten Themenbereich unter Wahrung des komplexen Zusammenhangs von städtebaulichem Umfeld und Ort, Aufgabe, Konzeptidee, Gestalt, Funktion und Technik
- Fähigkeit zur Analyse und Bewertung der interdisziplinären Zusammenhänge von Architektur, Stadt und Gesellschaft, von Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie im konkreten Projektzusammenhang
- Fähigkeit nach der beschriebenen Ermittlung der Grundlagen diese in komplexer Form und Struktur im interdisziplinären Kontext des Moduls zu bearbeiten. Dieser ist definiert durch die Kooperation mit einem weiteren Lehrenden einer anderen Fachdisziplin und durch die Kooperation mit Studierenden dieser Fachdisziplin

Qualifikationsziele theoretischer Projekte:

- Befähigung zur wissenschaftlichen Erarbeitung von Erkenntnissen zu Architektur und Stadtraum

Kompetenzen theoretischer Projekte:

- Wissenschaftliche Fragestellungen hinsichtlich Architektur und Stadtraum entwickeln, Forschungsstände zu einzelnen Themenfeldern darstellen, Forschungslücken definieren

Inhalte des Moduls

- Methoden, Wege und Verfahren zur interdisziplinären Einarbeitung in das Entwurfsprojekt, zur kognitiven und sensiblen Analyse von Kontext, Ort und Aufgabenstellung sowie zur Konzeptentwicklung und zum Entwurf
- Kritische Auseinandersetzung mit vergleichbaren Architekturprojekten aus dem In- und Ausland
- Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse im interdisziplinären Kontext von Gesellschaft, Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, CAD, Modellen, Sprache und Schrift
- Interdisziplinär angelegte einführende Vorlesungen mit ausgewählten Experten
- Selbständige theoretische und praktische Arbeit am Konzept und Entwurf
- Intensive individuelle Betreuung und Beratung
- Vorstellung und Diskussion der jeweiligen Zwischenergebnisse in Kolloquien und Seminaren
- Abschlusspräsentation am Ende des Semesters. Zu den Zwischenpräsentationen werden weitere Experten und Gastkritiker hinzugezogen
- An der Abschlusspräsentation nehmen die Vertreter der von den Studierenden ausgewählten Fachdisziplinen teil

Inhalte theoretischer Projekte:

- Wechselnde Lehrinhalte entsprechend aktueller Fragestellungen in Architektur und Stadtraum
- Die Projekte stehen im Austausch mit Forschungsprojekten im Sinne der forschenden Lehre
- Themengebiete sind die Untersuchung sozialer Funktionen des Raumes mit wissenschaftlichen Methoden. Dazu gehören beispielsweise: Nutzungsstudien zu Bedürfnissen in der Architektur und dem Quartier; Reflektionen über Bewegungsmuster an Orten; Analyse psychischer Dimensionen des Raumes; Identifikation architektonischer Symbolsysteme; Aufarbeitung von Partizipationsmodellen beispielsweise bei Baugemeinschaften oder Gender Studies
- Im Projekt können im Sinne des forschenden Lernens ausgesuchte Themen wissenschaftlich vertieft und erweitert erforscht werden. Dies kann der Vorbereitung einer theoretischen Masterthesis dienen.
- Die Durchführung erfolgt in seminaristischer Form und durch Einzelkorrekturen
- Weiterhin werden empirische Gebäude- und Stadtraumstudien mit sozialwissenschaftlichen Methoden zu Nutzerbedürfnissen und Raumwahrnehmung erarbeitet

Das Ergebnis der transdisziplinären Lehre und Forschung stellt Empfehlungen zur Transformation in Baukunst bereit
Empfohlene Literatur
Wechselnd
Lehr- und Lernformen
Projekt MA 3 – Studienprogrammübergreifendes Projekt: 10 CP, Vorlesung / Projekt (4 SWS)
Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) des Seminars - Anwesenheitspflicht	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Semesterarbeit / Präsentation	
Berechnung der Modulnote	
Note Semesterarbeit / Präsentation (100%)	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-302	Gestaltung und Design II	WP	3	Prof. Weinmiller

Lehrbereich	Dauer
Entwurf und Gestaltung	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Konzeptionelles, theoriefundiertes, komplexitätsorientiertes Gestaltungs- und Entwurfsvermögen;
- Fähigkeit, die eigenen konzeptionellen Entwurfsstrategien im architektonischen Gesamtzusammenhang zu sehen
- Herausbildung eines anspruchsvollen, eigenen Entwurfs- und Gestaltungsprofils
- diskursives Training in der Stellungnahme zu aktuellen Architektur- und Gestaltungsthemen und –tendenzen

Inhalte des Moduls

Entwurfs- und Gestaltungstraining anhand von sog. "studies" (Übungsserien) zu virulenten Raum- und Gestaltsphänomenen sowie von spezifischen Master-Kurzzeit-Wettbewerben .

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Gestaltung und Design II: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit (100%)

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-304	Konstruktion II	WP	3	Prof. Dr. Dahlgrün

Lehrbereich	Dauer
Konstruktion und Technik	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Kompetenz zur Anwendung integrativen Planens mittels kooperativer Teamarbeit mit Fachplanern bei der Entwicklung des eigenen Entwurfsprojektes.
- Entwicklung der Fähigkeit, einen eigenen anspruchsvollen Entwurf in der Ausführungsplanung derart weiter zu entwickeln, dass die ursprüngliche Entwurfsidee erhalten und gestärkt wird. Analyse beispielhafter Objekte und Erkennen der Wechselwirkung von Konstruktion, Material, Funktion, Gestalt.
- Auseinandersetzung mit der Kongruenz von Entwurf und Tragwerksentwurf. Verzahnung mit angrenzenden Gebieten wie z.B. Städtebau, Baugeschichte, Gebäudetechnik, Bauphysik, Bauablauf, Detailentwicklung.

Inhalte des Moduls

Wechselnde Themen aus den integrierten Disziplinen Konstruktion und Tragwerk

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Konstruktion II: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit 100%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-305	Physik und Technik	WP	3	Prof. Braun Prof. Dr. Dietrich

Lehrbereich	Dauer
Konstruktion und Technik	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Kompetenz zur Anwendung integralen Planens mittels kooperativer Teamarbeit mit Fachplanern bei der Entwicklung des eigenen Entwurfsprojektes.

Inhalte des Moduls

Je nach Semester werden unterschiedliche Themen aus dem Bereich Physik und Technik angeboten.

Physik:

Je nach gewähltem Projekt werden wechselnde Beiträge der Bauphysik zum nachhaltigen Bauen bearbeitet. Schwerpunkt ist nach einem Input von etwa 1/3 des Semesters die selbständige Bearbeitung des Themas, die Diskussion der Inhalte in Präsentationen. Besonderer Wert wird gelegt auf die Ableitung einer persönlichen Auffassung zu der erreichten Optimierung des Objektes. Wechselnd je nach Projekt sind beispielhaft möglich: thermischer Komfort in Sommer und Winter, passive Klimatisierung, Primärenergiebedarf zum Unterhalt des Gebäudes, Tageslichtplanung, Passivhaus, Gebäudesimulation, Konzepte für eine nachhaltige Gebäudesanierung.

Technik:

In dieser Veranstaltung werden projektbegleitend Themen aus allen Gebieten der Gebäudetechnik behandelt. Es geht um die Entwicklung einer Entscheidungskompetenz der/des ArchitektIn und die Auseinandersetzung mit den Fachplanern. Das Gebiet der Gebäudetechnik beinhaltet ein sehr breites Wissensfeld, das in seinem Selbstverständnis und in den Schnittflächen zum Berufsfeld Architektur ständig großen Veränderungen unterliegt. Gerade in größeren Zweckbauten werden die technischen Anforderungen immer komplexer, die neue Formen der Zusammenarbeit mit Fachplanern erfordert. Die ArchitektInnen werden verantwortlich für das Gesamtwerk bleiben, also müssen sie auch ohne detaillierte technische Kenntnisse in der Lage sein, Technologienentwicklungen hinterfragen zu können. Projektspezifisch werden dazu einzelne technische Aspekte der Entwurfsaufgabe herausgelöst und anhand von Vergleichsprojekten auf die zu treffenden Entscheidungen hin analysiert.

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Physik und Technik: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) des Seminars - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit

Berechnung der Modulnote

Physik und Technik: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit (100%)

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-306	Architekturtheorie	WP	3	Prof. Dr. Düwel

Lehrbereich	Dauer
Geistes- und Sozialwissenschaft	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	2 SWS (= 21 Std. Kontaktzeit)	129 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht im Erlangen von Fähigkeiten und Fertigkeiten einer möglichst eigenständigen Reflexion im Hinblick auf Wertung, Einordnung und Interpretation historischer und aktueller Bezüge zur Entwicklung von Architektur und Städtebau.
Inhalte des Moduls
Das Ziel umfasst vertiefte Kenntnisse der Theorie der Architektur und die differenzierte Vermittlung von Methoden der kritischen Analyse von Architektur und ihrer Theorie. Vermittelt wird eine vertiefende Auseinandersetzung zu zentralen, theoretischen Positionen der Architektur anhand ausgewählter Themen.
Empfohlene Literatur
Wechselnd
Lehr- und Lernformen
Theorie der Architektur: 5 CP, Seminar (2 SWS) Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur	Mind. 30 Minuten
Berechnung der Modulnote	
Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur (100 %)	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-307	Architektursoziologie II	WP	3	Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Geistes- und Sozialwissenschaften	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Befähigung zur wissenschaftlichen Erarbeitung von Erkenntnissen zu Architektur und Stadtraum.

Kompetenzen:

- Wissenschaftliche Fragestellungen hinsichtlich Architektur und Stadtraum entwickeln
- Forschungsstände zu einzelnen Themenfeldern darstellen
- Forschungslücken definieren

Inhalte des Moduls

- Wechselnde Lehrinhalte entsprechend aktueller Fragestellungen in Architektur und Stadtraum.
- Die Seminare stehen im Austausch mit Forschungsprojekten im Sinne der forschenden Lehre.
- Themengebiete sind die Untersuchung sozialer Funktionen des Raumes mit wissenschaftlichen Methoden. Dazu gehören beispielsweise Nutzungsstudien zu Bedürfnissen in der Architektur und dem Quartier; Reflektionen über Bewegungsmuster an Orten; Analyse psychischer Dimensionen des Raumes; Identifikation architektonischer Symbolsysteme; Aufarbeitung von Partizipationsmodellen beispielsweise bei Baugemeinschaften oder Gender Studies.
- Im Seminar können im Sinne des forschenden Lernens ausgesuchte Themen wissenschaftlich vertieft und erweitert erforscht werden. Dies kann der Vorbereitung einer theoretischen Masterthesis dienen.
- Empirische Gebäude- und Stadtraumstudien zu Nutzerbedürfnissen und Raumwahrnehmung. Gegebenenfalls kann eine Befragung oder teilnehmende Beobachtung durchgeführt werden.
- Architektursoziologie lehrt transdisziplinär, indem sie soziale Funktionen der Architektur, des Städtebau und des Landschaftsraumes erforscht und Empfehlungen zur Transformation in Baukunst bereitstellt

Empfohlene Literatur

Elias, Norbert (1978): Über den Prozess der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchung. ; Bd.: Wandlungen des Verhaltens in den weltlichen Oberschichten des Abendlandes. 5. Aufl. Frankfurt/M: Suhrkamp (Suhrkamp Taschenbuch, 158); Weresch, Katharina, Farben in der Architektur in ihrem Bedeutungswandel als Anzeiger langfristiger gesellschaftlicher Transformationsprozesse, in: Kongreßbericht IAPS 8, Martin Krampen (Hrsg.), Hochschule der Künste, Berlin, 1984, S.429ff; Flade, Antje (gesamtes Werk)

Lehr- und Lernformen

Architektursoziologie II: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
-----------------------	--

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit	
---------------------------------------	--

Berechnung der Modulnote

Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit (100%)

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-308	Bauökonomie II	WP	3	Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Bauökonomie und Baurecht	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	3 SWS (= 31,5 Std. Kontaktzeit)	118,5 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Erwerb vertiefter Kenntnisse über Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsabläufe bei (wechselnde Themen) Themenbereichen und Sondergebieten der Bauökonomie und/oder des Baumanagements und/oder der Projektentwicklung
- Kompetenz zur erfolgreichen Leitung anspruchsvoller Bauprojekte

Inhalte des Moduls

Wechselnde Lehrinhalte abgestimmt auf das jeweilige Seminarthema mit begleitender Prüfungsleistung, Übungen, Exkursionen, wie zum Beispiel:

- Sondergebiet der Bauökonomie
- Sondergebiet des Projektmanagements
- Sondergebiet der Projektentwicklung

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Bauökonomie II: 5 CP, Seminar (3 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Erfolgreiche aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Referat / Semesterarbeit / Hausarbeit / Klausur	

Berechnung der Modulnote

Note Referat / Semesterarbeit / Hausarbeit / Klausur 100%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jährlich

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-309	Bauökonomie und Baurecht II	WP	3	Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Bauökonomie und Baurecht	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 SWS (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

Bauökonomie 3 / Bauökonomie 4:

- Erwerb vertiefter Kenntnisse über Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsabläufe bei (wechselnde Themen) Themenbereichen und Sondergebieten der Bauökonomie und/oder des Baumanagements und/oder der Projektentwicklung
- Kompetenz zur erfolgreichen Leitung anspruchsvoller Bauprojekte

Baurecht 3 / Baurecht 4:

- Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten, praktisch bedeutsamen Fragen des privaten Baurechts (z. Bsp. Vertragsrecht, AGB...) und des Planungs- und Bauordnungsrechts
- Kompetenz zur rechtssicheren Leitung anspruchsvoller Bauprojekte
- Erlangung von vertieften Kenntnissen und Fähigkeiten zur wirksamen Vertretung des Bauherrn im Genehmigungsverfahren
- Erkennen der spezifischen Anforderungen im Bezug auf städtebaulichen Entwurf und baurechtliche Genehmigungen
- Erarbeiten und Erlernen von transparenten und kommunikativen Prozessen

Inhalte des Moduls

Wechselnde Lehrinhalte abgestimmt auf das jeweilige Seminarthema mit begleitender Prüfungsleistung, Übungen, Exkursionen, wie zum Beispiel:

- Sondergebiet der Bauökonomie
- Sondergebiet des Projektmanagements
- Sondergebiet der Projektentwicklung
- Erarbeitung praktisch bedeutsamer Problembereiche im Genehmigungsverfahren: z. B. Abstandsflächen, zugleich im Vergleich zwischen ausgewählten Bundesländern, nachbarliche Belange als neuralgischer Punkt im Genehmigungsverfahren
- Übungen zum Baugenehmigungs- /B-Planverfahren auf der Grundlage eines konkreten Fallbeispiels
- Vertiefung der AGB-Problematik, Vertragsgestaltung Koordinator gem. BauStellVO, Bürgschaftsurkunden als Sicherheit, rechtliche Auswirkungen der Terminplanung
- Baugemeinschaft, Rolle der Bauherren, Unterschiede Baugemeinschaft – „normaler“ Bauherr, transparente Verfahren im Bezug auf Bau- u. Planungsrecht darstellen, Gestaltung Planungsprozess

Wahl der Alternativen aus dem Modul **Bauökonomie und Baurecht II:**

- Bauökonomie 3 + Bauökonomie 4
- Bauökonomie 3 / 4 + Baurecht 3 / 4
- Baurecht 3 + Baurecht 4

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Bauökonomie: 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Baurecht : 2,5 CP, Vorlesung / Seminar (2 SWS)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme (mind. 80%) am Seminar - Anwesenheitspflicht

Prüfungsart/-leistung

Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur

Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)

Berechnung der Modulnote

Bauökonomie: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Baurecht: Note Referat / Hausarbeit / Semesterarbeit / Klausur 50%

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jährlich
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-401	Master-Thesis	PF	4	Prof. Sill

Lehrbereich	Dauer
Thesis	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
25 CP (= 750 Std. Workload)		750 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)

- Fähigkeit, ein baukünstlerisch und/ oder wissenschaftlich orientiertes Projekt aus dem Bereich der Architektur selbstständig, kreativ, analytisch und reflektiert zu bearbeiten und zu einem gültigen und verständlich dargestellten Ergebnis zu führen
- Kompetenz und herausragende Fähigkeiten im generellen sowie im gewählten individuellen Themenbereich als Voraussetzung möglicher beruflicher Spezialisierung für Positionen auf Führungsebene und / oder eine wissenschaftlichen Profilierung
- Fähigkeit zur Einbeziehung der für das jeweilige Thema relevanten interdisziplinären, kulturellen und urbanen Kontexte sowie der Kooperation mit den entsprechenden anderen Fachdisziplinen

Inhalte des Moduls

Themenfindung und –präzisierung:

- Entwicklung bzw. Anwendung von Methoden, Wegen und Verfahren zur Bearbeitung des Themas
- Theoretische, konzeptionelle und praktische Arbeit am Projekt
- Kritische Auseinandersetzung mit vergleichbaren Projekten aus dem In- und Ausland
- Verantwortungsbewusste Einbeziehung und Berücksichtigung relevanter Kontexte
- Geeignete Formen der Darstellung und Präsentation
- Es ist neben einer entwerferischen alternativ auch eine theoretische Arbeit möglich
- Selbständige Bearbeitung der oben genannten Inhalte mit individuellen Beratungen
- Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse in den Beratungen und/oder in gemeinsamen Masterthesis-Kolloquien, ggf. unter Hinzuziehung von Experten zum jeweiligen Thema und speziellen Kontext

Empfohlene Literatur

Wechselnd

Lehr- und Lernformen

Master-Thesis: 25 CP, Projekt

Weitere Hinweise: "Informationen zur Master-Thesis" (Homepage)

Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)

Regelmäßige, aktive Teilnahme an den Beratungen und / oder Kolloquien

Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Thesis, Präsentation, Kolloquium Abgabe: 2 digitale Exemplare auf geeignetem Speichermedium	Bearbeitungszeit: 22 Wochen

Berechnung der Modulnote

Note der Thesis: 75 %, Note Präsentation und Kolloquium: 25 %

Die Benotungen des Erst- und Zweitprüfers gehen jeweils zur Hälfte in die Bewertung ein

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)

Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

Unterrichtssprache

Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
ARC-M-Mod-402	Wahlfächer	PF	4	Prof. Johrendt

Lehrbereich	Dauer
Wahlmodul	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (=150 Std. Workload)	4 SWS (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Wahlfächer aus Lehrangebot Architektur: • Vertiefende wissenschaftliche, disziplinäre und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Teilgebieten und Themen aus dem Lehrangebot aller Disziplinen im Studiengang Architektur • Stärkung der Fachkompetenzen und der Fähigkeit zur integrierten Erarbeitung komplexer Aufgaben • Stärkung der Kompetenz zur wissenschaftlichen Aufarbeitung von Problemstellungen einschließlich öffentlicher Präsentation der Ergebnisse
Inhalte des Moduls
Wechselnde vertiefende Lehrinhalte aus dem gesamten Lehrangebot des Studiengangs Architektur und abgestimmt auf die jeweiligen Themen und Schwerpunkte im Semester.
Empfohlene Literatur
Wechselnd
Lehr- und Lernformen
Wahlfach 1 (aus Lehrangebot Arc): 2,5 CP, Seminar / Vorlesung (2 SWS) Wahlfach 2 (aus Lehrangebot Arc): 2,5 CP, Seminar / Vorlesung (2 SWS) Exkursionen (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Je nach Lehrveranstaltung	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
Je nach Lehrveranstaltung	
Berechnung der Modulnote	
Wahlfach 1 (aus Lehrangebot Architektur): Note der Prüfungsart/-leistung je nach Lehrveranstaltung (50%)	
Wahlfach 2 (aus Lehrangebot Architektur): Note der Prüfungsart/-leistung je nach Lehrveranstaltung (50%)	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzung für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Verwendbarkeit des Moduls/Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
Jedes Semester
Unterrichtssprache
Deutsch

Gültig ab	Gültig bis	Zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		29.06.2020

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
BS-M-Mod-001	BASICS:: Projektmanagement	PF	WiSe	Prof. Dr. Thomas Krüger

Lehrbereich	Dauer
Fachübergreifende Studienangebote (FaSt)	1-2 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
Kennen der typischen Problemstellungen, Instrumente, Methoden, Akteure und organisatorischen Kontexte von Projektmanagement, dessen theoretischer Bezüge und Praxisformen, auch über die eigene Disziplin hinaus, Anwenden und Reflektieren der Instrumente und Methoden des Projektmanagements im Disziplinen-spezifischen Kontext
Inhalte des Moduls
1) Vorlesung a) Basics: Projektmanagement Vorlesung b) Basics: Project Management Lecture (für alle englischsprachigen Studienprogramme) Instrumente, Akteure und organisatorischer Kontext von Projektmanagement 2) Begleitende Seminare Anwenden und Vertiefen der Vorlesungsinhalte im disziplinären Kontext bzw. nach Studiengängen
Empfohlene Literatur
1) Vorlesung a) Basics: Projektmanagement Vorlesung GPM (2008): ProjektManager. 3. Aufl. Nürnberg: GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement. b) Basics: Project Management Lecture Meredith, Jack R.; Mantel, Samuel J.; Shafer, Scott M. (2016): Project management. A managerial approach. 9. ed., internat. student version. Singapore: Wiley. Project Management Institute (2013). A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide) (5th ed.). Newton Square, PA: Project Management Institute, Inc. 2) Begleitende Seminare individuell nach SP
Lehr- und Lernform
1) Vorlesung (2,5 CP) 2) Begleitende Seminare (2,5 CP)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
1) Vorlesung: keine 2) Begleitende Seminare: 80% Anwesenheitspflicht	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
1) Vorlesung: Klausur / Semesterarbeit 2) individuell nach Studienplan	1) Vorlesung: 90 min. / k.A. 2) individuell nach Studienplan
Berechnung der Modulnote	
1) Vorlesung: 50% 2) Begleitende Seminare: 50%	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
Keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)

Empfohlen für Interdisziplinäres Projekt
Häufigkeit des Angebots
1) Vorlesung: jedes WiSe 2) Begleitende Seminare: nach Studienplan
Unterrichtssprache
1) Vorlesung a) Basics: Projektmanagement Vorlesung: Deutsch b) Basics: Project Management Lecture: Englisch 2) Begleitende Seminare: Deutsch bzw. Englisch nach Studienplan

Gültig ab	Gültig bis	zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		09.12.2019

Modulnummer	Modulname	Modultyp (PF/WP/W)	Studiensemester (empfohlen)	Modulverantwortliche
Q-M-Mod-001	[Q] STUDIES	PF	alle	Prof. Dr. Thomas Schramm

Lehrbereich	Dauer
Fachübergreifende Studienangebote (FaSt)	1 Semester

CP (nach ECTS)	Semesterwochenstunden (SWS)	Selbststudium
5 CP (= 150 Std. Workload)	4 (= 42 Std. Kontaktzeit)	108 Std.

Ziele und Inhalte

Qualifikationsziel des Moduls (Angestrebte Kompetenzen)
- Reflexionskompetenzen: Wissenschaftliches analysieren und reflektieren - Kulturelle Kompetenzen: Transdisziplinäres und interkulturelles Kommunizieren - Wahrnehmungs- und Gestaltungskompetenzen: Kreatives und innovatives Gestalten - Handlungskompetenzen: Proaktives und verantwortliches Handeln
Inhalte des Moduls
a) [Q] STUDIES I - Unterschiedliche Veranstaltungsformate mit theoretischem Schwerpunkt - Angebote zur Schulung der Wahrnehmung und Kreativität - praktische Projektarbeit wie z.B. die Konzeption von Veranstaltungen und deren Durchführung b) [Q] STUDIES II - s.o. Lehrbereiche: - Wissenschaft Technik Wissen - Medien Kunst Kultur - Wirtschaft Politik Gesellschaft
Empfohlene Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Lehr- und Lernform
2x Seminar / Ringvorlesung + Übung / Projekt (2x 2,5 CP, 2x 2 SWS) Exkursion (optional)

Prüfung(en)

Voraussetzung zu(r) Prüfung(en)	
Anwesenheitspflicht (80%), aktive Teilnahme (begleitende Aufgaben in Vorlesung und Seminar)	
Prüfungsart/-leistung	Prüfungsdauer (bei Klausuren/mündlichen Prüfungen)
wird in der jeweiligen Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters definiert	
Berechnung der Modulnote	
2 x 50 %	

Ergänzende Informationen

Vorkenntnisse/ Voraussetzungen für die Teilnahme (formal und inhaltlich)
keine
Verwendbarkeit des Moduls/ Zugangsvoraussetzung für künftige Module (verbindlich oder empfohlen)
Häufigkeit des Angebots
jedes Semester

Unterrichtssprache
Deutsch und Englisch

Gültig ab	Gültig bis	zuletzt aktualisiert
WiSe 15/16		18.03.2019